

# s'Blättli

Reformierte Kirche  
Bezirk Baar Neuheim

Kirche mit Zukunft

MÄRZ 2021/263



Juliette Pita, die bekannteste Künstlerin von Vanuatu, hat ein Bild geschaffen, das gut zur Aussage der Ni-Vanuatu passt: «Das Land ist für uns wie eine Mutter für ihr kleines Kind.» Das Bild erinnert an den zerstörerischen Zyklon Pam im Jahr 2015. Damals wurde Juliette selbst durch schützende Palmen gerettet; sie ist überzeugt, dass Gott ihre Gebete erhört hat.

anderson jr 2020  
fatom

## Was Corona mit Mitarbeitenden im Spital und mir macht...

Es gibt vielleicht kein aussichtsloseres Vorhaben, als den Versuch seine eigene Gegenwart zu verstehen. Ich bin wie wir alle Teilnehmer eines Geschehens, und Teilnehmer sind schlechte Beobachter. Das gilt vielleicht umso mehr, als ziemlich viel von dem, was im Jahr 2020 geschah und bis heute geschieht, nach Erosion aussieht – vor allem von Erwartbarem und Gewohntem.

Als Seelsorger wurde ich von heute auf morgen quasi zu einer Art Mit-Teilnehmer. Ähnlich und doch wieder anders als die Patienten im Spital sah ich mich plötzlich auch in einer Situation, in der alles um mich herum wie eingefroren schien: Corona führte durch den ersten Lockdown dazu, dass man nichts mehr erwarten konnte. Von jetzt auf gleich war komplett unabsehbar geworden, wie nachhaltig sich eine Pandemie ausbreiten würde, wie man sie eindämmen könnte und was die Folgen sein würden. Eine Vollbremsung beinahe des gesamten Lebens – das kannte man nicht, jedenfalls wenn man gesund war und wenn man das Glück hatte, irgendwann in den letzten Jahrzehnten in der Schweiz geboren und aufgewachsen zu sein. Auch im Kantonsspital war dieser Gefrier-Prozess spürbar: so wurden elektive Eingriffe ausgesetzt, die Intensivstationen für die Übernahme von schwerkranken Corona-Patienten aus anderen Spitälern vorbereitet, was dann aber Gott sei Dank nicht benötigt wurde.



Die Patientenbelegung schrumpfte zusehends und bald fanden sich nur noch die schweren Fälle, die halt keinen Aufschub duldeten. Neben der normalen Seelsorgearbeit entstanden nun auch Dinge, für die im normalen Spitalalltag keine Zeit bleibt: z.B. ein „Durchhalt-O-Mat“ für die Mitarbeitenden in der Pflege und auf den Stationen, welche durch krankheitsbedingte Ausfälle seelische Unterstützung gut gebrauchen konnten. Dieser Hingucker half jeder und jedem, die Coronavirus-Zeit mit Mut anzugehen. Man platzierte ihn am besten irgendwo in Sichtweite. Dann wählte man auf der Scheibe das gerade geeignete Programm für den heutigen Arbeitsalltag aus und hielt sich daran, während man seiner Arbeit nachging.

In der vergangenen **Adventszeit stiess ein Kalender im Intranet** (siehe rechts), vom ganzen Seelsorgeteam gestaltet, auf reges Interesse und der Christbaum im Raum der Stille wurde in kürzester Zeit mit Seufzern, Hoffnungen und Wünschen überhäuft.

Überhaupt wurde der Druck, der auf dem Personal im Spital ruhte, auch für uns Seelsorgenden immer deutlicher. Mehr als sonst wurden wir um beratende Gespräche gebeten. Und dann ertönte auch immer wieder mal die Frage nach systemrelevanten Berufen: Dass die medizinischen Berufe, insbesondere die pflegerischen dazugehören, ist unterdessen hinlänglich klar geworden. Bei anderen Berufen, auch bei meinem, war und ist diese Frage nicht immer einfach zu beantworten. Ich musste oft an einen Eintrag der Philosophin Carolin Emcke denken, den sie am 25. März in ihrem Corona-Tagebuch festhielt. Sie schrieb: „Wenn wir (gemeint sind: die Künstlerinnen, die Autorinnen, usw.) jetzt nicht nachweisen können, wenn wir jetzt nicht begründen, warum es uns, die wir Geschichten erzählen, die wir die Wirklichkeit verwandeln oder beschreiben, die wir Trost spenden, die wir Wörter und Konzepte wiegen und für zu leicht befinden, ... wenn wir jetzt nicht zeigen können, warum es uns auch braucht, dann werden wir nicht überleben ...“

Die Daseinsberechtigung und Systemrelevanz unserer Profession erwies und erweist sich ja doch auch in der gesellschaftlichen Funktion, wie Emcke sie skizziert. Nur würde das ja bedeuten, dass das Erzählen, Verwandeln, Trösten seine Form, seine Sprache und seinen Ort in Bezug auf eine radikal veränderte Wirklichkeit auch jetzt wiederfindet. An eben diesem Punkt tat sich im vergangenen Jahr nochmals ein weites Feld auf und die Antworten darauf sind bei mir jedenfalls immer noch am Wachsen. Aber vielleicht lässt sich einstweilen doch sagen, dass Systemrelevanz eben nicht nur heissen sollte: was ist nötig für die Aufrechterhaltung unseres Gesundheitssystems und unserer Wirtschaft, etc., sondern: was ist nötig und relevant für die Aufrechterhaltung unseres Lebens, zumal eines lebenswerten Lebens, trotz allem, was um uns herum geschieht.

Für die Seelsorge im Zuger Kantonsspital: Hanspeter Schärer

## Vanuatu – Weltgebetstagsland 2021

Die Insider\*innen wissen es: Jeweils am ersten Freitag im März wird auf der ganzen Welt der Weltgebetstag gefeiert mit einem Gottesdienst, der jedes Jahr aus einem anderen Land kommt. Für 2021 haben Ni-Vanuatu-Frauen die Liturgie verfasst. Ni-Vanuatu nennen sich die Menschen in Vanuatu. Vanuatu, das einigen vielleicht besser unter dem alten Namen «Neue Hebriden» bekannt ist, ist ein Inselstaat im Südpazifik. Aus 83 grösstenteils vulkanischen Inseln bestehend, gehört er zum Pazifischen Feuerring. Die z.T. noch aktiven Vulkane sind nicht nur eine Touristenattraktion, sie bilden auch eine Bedrohung für das Land, genauso wie andere Naturkatastrophen wie Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten. Der letzte grosse Zyklon fegte im April 2020 mit grosser Zerstörungskraft übers Land. Das Land bietet aber auch viele Schönheiten: weisse und schwarze Sandstrände, Korallenriffe, eine unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt. Die Ni-Vanuatu haben eine spezielle Beziehung zu Grund und Boden, der der Gemeinschaft gehört. Sie sagen: «Das Land ist für uns wie eine Mutter für ihr Kleinkind.» In der Gottesdienstfeier vom 5. März werden uns drei Frauen vorgestellt, die sich typischen Herausforderungen des Lebens in Vanuatu zu stellen haben und in der christlichen Gemeinschaft Geborgenheit und Unterstützung finden. Im Zentrum des Gottesdienstes steht das Gleichnis vom «Haus auf dem Felsen». Wir werden gefragt, was für uns der «feste Grund» ist, und was es bedeutet, Jesu Worte nicht nur zu hören, sondern auch danach zu handeln. Der Weltgebetstags-Gottesdienst findet am 5. März um 19.30 Uhr in der reformierten Kirchen Baar statt. Auf das übliche Zusammensein im Anschluss an den Gottesdienst verzichten wir aus bekannten Gründen. Aktualisierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.ref-zug.ch/baar-neuheim/](http://www.ref-zug.ch/baar-neuheim/).



Die ökumenische Organisationsgruppe freut sich auf Ihr Dabeisein. Bruno Baumgartner

## Aktion von Brot für alle und Fastenopfer

Was wir befürchtet haben, hat sich bestätigt. Alle Suppentage müssen abgesagt werden. Das ist sehr traurig. Eine weitere schöne und gemütliche Begegnungsmöglichkeit fällt dahin. Haben wir uns schon ein bisschen dran gewöhnt? Unser momentaner Alltag ändert sich dadurch kaum. Schlimmer ist das Wegfallen der Suppentage für unser Hilfsprojekt von Brot für alle in Honduras zur Förderung nachhaltiger Landwirtschaft. Da werden die Gelder schmerzlich fehlen, die wir jeweils an den Suppentagen eingenommen haben.

Vielleicht mögen Sie mithelfen, dies ein wenig abzufedern. Falls Sie uns eine Spende überweisen möchten, finden Sie anschliessend den TWINT QR-Code



oder die Kontonummer für unser Projekt: IBAN CH46 0900 0000 8000 1225 0

Im Namen der Menschen in Honduras danken wir Ihnen herzlich.

Vroni Stähli



Kalender im Intranet

## Informationsnachmittag für Ferienwoche Badenweiler D

Nachdem wir diese Ferienwoche im letzten Jahr absagen mussten, sind wir trotz unsicherer Lage optimistisch, dass wir in diesem Sommer das Markgräflerland mit einer kleinen Gruppe besuchen und geniessen können.

Unsere ökumenisch geführte Ferienwoche planen wir vom So 13. bis So 20. Juni 2021. Stefan Horvath (Katholische Pfarrei St. Martin) hat zusammen mit Bruno Baumgartner (Reformierte Kirche Kanton Zug) für Aktive und Unternehmungslustige ein abwechslungsreiches Wochenprogramm zusammengestellt.

Badenweiler liegt nicht nur idyllisch, es brilliert auch mit sämtlichen Elementen nachhaltiger Entspannung. Die Umgebung bietet für Natur- und Kulturbegiertere eine so grosse Vielfalt an Möglichkeiten, dass es in unserer Woche gar nie langweilig werden kann.

Gegenüber der Cassiopeia-Therme und dem Kurpark steht unsere heimelige Herberge, das Wellness-Privathotel Post. In diesem freundlichen Haus erwartet unsere Gruppe herzliche Behaglichkeit: Schöne Zimmer, feines Essen und eine Wellnessoase ganz besonderer Güte.

Geplant sind Halb- und Ganztagesausflüge in Abwechslung mit zwei tollen Wanderungen mit zwei bis drei stündigem Fussmarsch auf Naturwegen. Unsere Unternehmungen meistern wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Je nach Corona-Situation kann es sein, dass wir vor Ort einen Bus nur für unsere Gruppe chartern. Die Hin- und Rückreise werden wir mit dem Reisebus machen.

Im Voraus findet ein **Informationsnachmittag** statt, wo wir Ihnen detailliert Auskunft über dieses interessante Angebot geben können. Die detaillierten Unterlagen mit dem Anmeldetalon erhalten Sie im Anschluss an diese Veranstaltung oder Sie holen sie ab Mitte März in der Auslage des Kirchgemeindehauses ab.

**Montag, 22. März 2021, 14:00 bis 15:00 Uhr**

**Reformiertes Kirchgemeindehaus, Haldenstrasse 6a, 6340 Baar**

Weitere Auskunft erhalten Sie von Bruno Baumgartner

## «mitenand-namitage» 2021

Ein äusserst denkwürdiges und herausforderndes 2020 ist Geschichte. Zum Glück - mögen sich viele von uns denken. Denn mit dem Jahreswechsel schwingt immer und gerade in dieser Zeit die Hoffnung auf Veränderung und Besserung mit. Doch der aktuelle Shutdown führt uns einmal mehr vor Augen, dass diese Pandemie noch nicht ausgestanden ist und sie uns noch eine Weile beschäftigen wird. Dies soll jedoch kein Grund dafür sein, nicht hoffnungsvoll zu bleiben.

Wir vom Team der «mitenand-namitage» sind an der Planung der Anlässe für dieses Jahr 2021 und hoffen, dass wir diese situationsgerecht wirklich auch durchführen können.

Leider mussten die ersten zwei geplanten Anlässe vom Januar und Februar abgesagt werden. Aber nachstehend sehen Sie unsere geplanten «mitenand-namitags-Anlässe» bis Ende Jahr:

- |                      |  |
|----------------------|--|
| <b>07. April:</b>    | <b>«Frühlingserwachen», 14.00 Uhr *</b>            |
| <b>05. Mai:</b>      | <b>Ausflug mit Führung im Seleger Moor *</b>       |
| <b>27. Oktober:</b>  | <b>Filmnachmittag Kino Lux in Baar 14.00 Uhr *</b> |
| <b>10. November:</b> | <b>Chilbi – Nachmittag, 14.00 h *</b>              |
| <b>15. Dezember:</b> | <b>Adventsfeier, 14.00 h *</b>                     |

\* Wir werden Sie rechtzeitig genauer über die Anlässe und den Durchführungsort informieren. Wir gehen jetzt davon aus, dass Sie sich für diese Anlässe jeweils schriftlich anmelden müssen. Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass wir die geplanten Anlässe mit den dann geltenden Bestimmungen durchführen können.

Für das Team der «mitenand-namitage»

Bruno Baumgartner und Stefan Horvath

Weitere Auskunft erhalten Sie von Bruno Baumgartner

## Statt „Einfacher Mittagstisch“: Suppe to go!

Maggi Decrausaz und mir fehlen die gemütlichen Mittagessen. Darum starten wir einen Versuch „mit Abstand!“

Am **Dienstag, 23. März 2021** kochen wir eine bodenständige Suppe. Ab 10.30 Uhr ist das einfache Mittagessen in unseren Mitnehmertöpfli mit einem feinen Brötli zum Abholen bereit. Für einmal nicht in der Küche stehen!

Das Wichtigste aber: Wir sehen uns wieder. Ein Lichtblick!

**Anmeldung bis am Samstag, 20. März 2021** unter Telefon 079 587 67 90.

Wichtig! Wir alle halten uns an das Schutzkonzept. Maskenpflicht gilt für das gesamte Kirchenareal.

Wir freuen uns!

Susanne Michel und Maggi Decrausaz

## Taufen in anspruchsvollen Zeiten

Letztes Jahr war es für viele Familien sehr schwierig oder gar unmöglich, ein Tauffest für ihren kleinen Schatz zu organisieren.

So konnten wir nur wenige Taufen feiern. Noch ist die Situation leider nicht besser. Familien dürfen nicht uneingeschränkt zusammen kommen und bei den Treffen schwingt oft Anspannung und Sorge mit.

Trotzdem haben wir es gewagt, für dieses Jahr die folgenden zwei Taufsonntage in den Gottesdienstplan aufzunehmen:

**Sonntag, 13. Juni, 9.30 Uhr mit Pfarrerin Vroni Stähli**

**Sonntag, 22. August, 9.30 Uhr mit Pfarrer Manuel Bieler**

Wegen der beschränkten Anzahl Gottesdienst-Teilnehmer\*innen sind Taufen im Sonntags-Gottesdienst nur bedingt möglich.

Aus diesem Grund hat der Kirchenrat Taufen im kleinen Kreis erlaubt. Dies kann für Familien eine sehr schöne Möglichkeit sein.

Taufen im Anschluss an den Gemeindegottesdienst im kleinen Rahmen erlauben, sich etwas persönlicher auf den Täufling und seine Familie einzulassen und geben der Tauffamilie mehr Spielraum, die Taufe mitzugestalten.

Pfarrer Manuel Bieler und Pfarrerin Vroni Stähli beraten Sie gerne weiter und freuen sich auf Kontakt mit Familien, die über eine Taufe nachdenken und diese planen möchten.

## 92. Bezirksversammlung: verschoben auf Donnerstag 20.Mai 2021

Im letzten Blättli haben wir die jährliche Bezirksversammlung noch auf den März angekündigt, kurz darauf wurden die

Schutzmassnahmen wieder verschärft und Versammlungen verboten. Die BKP hat deshalb frühzeitig entschieden, die

Bezirksversammlung weiter in den Frühling zu verschieben, auf Donnerstag, 20. Mai 2021. Bitte informieren Sie sich vorher

nochmals, z.B. auf der Webseite [www.ref-zug.ch/baar-neuheim/](http://www.ref-zug.ch/baar-neuheim/) oder telefonisch im Sekretariat, ob der Anlass stattfindet.

Haben Sie ein Anliegen, über das die Versammlung abstimmen soll, formulieren Sie bitte einen Antrag, aus dem Ihr Anliegen

klar hervorgeht. Dieser muss sodann bis 22. April 2021 schriftlich beim Präsidenten eingereicht sein. Danke für Ihr Interesse.

Andreas Elbel, Präsident Bezirkskirchenpflege Baar Neuheim

[andreas.elbel@ref-zug.ch](mailto:andreas.elbel@ref-zug.ch)

# AGENDA

## **Corona-Situation**

Wir freuen uns weiterhin, wenn Sie ab und zu einen Blick in die Homepage [www.ref-zug.ch](http://www.ref-zug.ch) werfen und zum Beispiel das monatliche **Zuger Wort zum Sonntag** anschauen.

## **Gottesdienstseite: Altersheime**

Die Häuser entscheiden, ob Gottesdienste möglich sind, dies wohl weiterhin nur für die Bewohnerinnen und Bewohner.

## **Frauenverein**

Die Generalversammlung des Frauenvereins, die am 23. März vorgesehen war, wurde auf ein noch unbestimmtes Datum verschoben. Die Co-Präsidentinnen Sybilla Graf und Brigitte Graf wünschen allen Mitgliedern herzlich alles Gute und hoffen, dass bald wieder Arbeitsnachmittage möglich sind.

## **Mittagsclub**

Donnerstag, 4., 11., 18., 25. März

11.45 Uhr

Altersheim Martinspark

Anmeldung jeweils bis Dienstag, 12.00 Uhr

### **Information über die Durchführung**

**Kontakt: Roland Moser, 041 760 00 38**

## **Club der ewig Jungen, Allenwinden**

Donnerstag, 11. März

12.15 Uhr, Restaurant Löwen

Mittagstisch, anschliessend gemütliches Beisammensein, Jassen

**Infos über die Durchführung und Anmeldung bis am Vorabend 18.00 Uhr**

**Silvia Krummenacher, 041 711 84 16 oder [www.heiri-suess.ch](http://www.heiri-suess.ch)**

## **Garten-Labyrinth Baar**

Samstag, 20. März

10.00 -12.30 Uhr

Wege mit Holzschnitzel auffrischen, Pflege der gemeinsamen Gartenabschnitte. Ohne Mittagessen.

Schnupper-Gäste sind willkommen!

Informieren Sie sich vorher bei Bruno Baumgartner 041 760 06 75

## **Inwiler Frauen-Zmorge**

24. März Mittwoch

8.30 Uhr

St. Thomas-Zentrum, mit Kinderspielecke

Information über die Durchführung: Jolanda Crameri, 079 272 19 05 oder [elocj1701@gmail.com](mailto:elocj1701@gmail.com)

## **Bibelwerkstatt**

30. März Dienstag

19.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus

Leitung: Pfarrer Manuel Bieler

## Kinami

### Samstag 13.3.2021: Zoo Zürich

Kennst du die neuste Attraktion des Zoo Zürich schon? Es ist die Leva-Savanne mit ihren Giraffen, Erdmännchen, Säbelantilopen und vielen anderen Tieren. Natürlich besuchen wir auch Elefanten, Raubtiere oder Reptilien.

Die coolen Spielplätze lassen wir uns natürlich auch nicht entgehen!

Start: 08.50 Bahnhof Baar, Treppe

Ende: 16.00 Bahnhof Baar

Mitnehmen: Lunch für den ganzen Tag, Fr. 20.-, gutes Schuhwerk, wettertaugliche Kleidung

**Anmelden bis 1. März**

### Mittwoch, 24.3.2021: Mr. X

Mr. X hat eine geheimnisvolle Spur für uns hinterlassen. Kannst du seine mysteriösen Hinweise entziffern, die kniffligen Rätsel lösen und seine diffusen Spuren lesen?

Mache dich bereit für einen spannenden Agenten-Nachmittag!

Start: 14.00 Ref. Kirche Baar

Ende: 17.00 Ref. Kirche Baar

Mitnehmen: Zvieri, Scooter

**Anmelden bis 22. März**

## Chinderfiir

Für Kinder von 0-7 Jahren mit ihren Angehörigen

### Mittwoch, 24. März 2021

#### 09.15 Uhr in der Reformierten Kirche Baar

Wir hören und erleben die Geschichte «Mach mal Pause, Biber» und vergnügen uns anschliessend bei Spiel, Sirup, Kaffee und Gipfeli im Kirchgemeindehaus.



Wir haben den Start der Sonntagschule auf den Sonntag 21. März, 10 Uhr verschoben und hoffen, dass wir unsere Sonntagschulkinder dann begrüßen dürfen, dies selbstverständlich mit der gewohnten Sorgfalt.

Ob und wie das Lager im Haus in der Woche vom 26.- 30. April stattfinden kann, wissen wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht. Falls Sie für ihre 5-10 jährigen Kinder Interesse am Lager bekunden möchten, bitten wir Sie, sich bei [nadia.pantaleo@ref-zug.ch](mailto:nadia.pantaleo@ref-zug.ch) auf eine Liste setzen zu lassen. Sie erhalten dann so früh wie möglich weitere Infos und die Möglichkeit, sich definitiv anzumelden.

Das Sonntagschulteam und Vroni Stähli

**Pfarramt Baar-Ost und Neuheim**  
PfarrerIn Vroni Stähli  
Haldenstrasse 8, Baar  
Tel. 041 761 98 84  
[vroni.staehli@ref-zug.ch](mailto:vroni.staehli@ref-zug.ch)

**Pfarramt Baar-West und Allenwinden**  
Pfarrer Manuel Bieler  
Schutzengelstrasse 38, Baar  
Tel. 041 761 12 38  
[manuel.bieler@ref-zug.ch](mailto:manuel.bieler@ref-zug.ch)

**Erwachsenenarbeit**  
Bruno Baumgartner  
Haldenstrasse 6, Baar  
Tel. 041 760 06 75  
[bruno.baumgartner@ref-zug.ch](mailto:bruno.baumgartner@ref-zug.ch)

**Jugendarbeit**  
Lukas Dettwiler  
Haldenstrasse 6, Baar  
Tel. 041 760 22 18  
[lukas.dettwiler@ref-zug.ch](mailto:lukas.dettwiler@ref-zug.ch)

**Sigrist**  
Gilbert Théraulaz  
Haldenstrasse 6, Baar  
Tel. 041 761 77 05 (ausser Mo)  
[gilbert.theraulaz@ref-zug.ch](mailto:gilbert.theraulaz@ref-zug.ch)

**Sekretariat**  
Nadia Pantaleo  
Tel. 041 760 22 38  
[nadia.pantaleo@ref-zug.ch](mailto:nadia.pantaleo@ref-zug.ch)  
Mo: 9-11 Uhr, Di: 9-17 Uhr

**BKP-Präsidium**  
Andreas Elbel  
[andreas.elbel@ref-zug.ch](mailto:andreas.elbel@ref-zug.ch)

**Sonntagsschule**  
Adina Curtet  
Tel. 041 761 69 79  
[adina.curtet@databaar.ch](mailto:adina.curtet@databaar.ch)

## GOTTESDIENSTE

### **Freitag, 5. März, 19.30 Uhr**

Weltgebetstag

Bruno Baumgartner und Team

Siehe auch Innenteil

### **Sonntag, 7. März, 9.00 Uhr, Neuheim**

Ökumenischer Gottesdienst

Pfarrerin Vroni Stähli

Gemeindeleiter Christof Arnold

Johannes Bösel, Orgel

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit nach

Neuheim suchen, bitte bis 5. März bei

Vroni Stähli melden, 041 761 98 84

### **Sonntag, 14. März, 10.15 Uhr Allenwinden**

Ökumenischer Gottesdienst

Gemeindeleiterin Margrit Küng

Pfarrer Manuel Bieler

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit nach

Allenwinden suchen, bitte bis 12. März bei

Manuel Bieler melden, 041 761 12 38

### **Sonntag, 21. März, 10.00 Uhr**

Pfarrer Manuel Bieler

Johannes Bösel, Orgel

### **Mittwoch, 24. März, 19.00 Uhr**

Schwedischer Gottesdienst

### **Palmsonntag, 28. März, 17.00 Uhr**

#### **Vespergottesdienst**

Pfarrerin Vroni Stähli

Pfarrer Manuel Bieler

Johannes Bösel, Orgel

## ANDERE GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie: Falls die Gottesdienste in den Altersheimen und im Pflegezentrum stattfinden können, können sie voraussichtlich nur von den Bewohner\*innen besucht werden.

### **Sonntag, 7. März, 10.30 Uhr**

#### **Pflegezentrum Baar, Haus 2, Raum der Stille**

Tag der Kranken

Pfarrerin Claudia Mehl

Johannes Bösel, Orgel

### **Freitag, 26. März, 16.00 Uhr**

#### **Altersheim Bahnmatt**

Pfarrer Manuel Bieler

Françoise Schweizer, Klavier

### **Dienstag, 30. März, 16.45 Uhr**

#### **Altersheim Martinspark**

Pfarrerin Vroni Stähli

Françoise Schweizer, Klavier

### **Mittwoch, 31. März, 10.30 Uhr**

#### **Pflegezentrum Baar, Haus 2, Raum der Stille**

Pfarrerin Claudia Mehl

Johannes Bösel, Orgel

## GEMEINDE

### **Unsere Verstorbenen**

Verena Nussbaum-Hagmann, Jg. 1946, Sonnmatt 2, Allenwinden

Jasmin Csillag-Pan, Jg. 1931, Bahnmatt 2, Baar

Lore Villiger-Christen, Jg. 1935, Luegetenstr. 10, Menzingen

Wir entbieten den Angehörigen der Verstorbenen unsere herzliche Anteilnahme.

### **Palmsonntag**

Am Palmsonntag feiern wir seit Jahren den **ersten Abendmahlgottesdienst mit den 3. und 4. Klässlern** und ihren Familien. Das soll auch dieses Jahr so sein. Weil der letztjährige Palmsonntag in den Lockdown fiel, möchten wir dieses Jahr sogar doppelt oder mehrfach feiern, falls die Pandemielage dies zulässt. Es wird anders sein als die Jahre vorher. Wir werden aber versuchen, mit den Kindern und ihren Familien einen besonderen und schönen Gottesdienst zu feiern, an den sie sich gerne erinnern werden. Die Familien werden persönlich angeschrieben und melden sich für die Gottesdienste an.

Die sonntäglichen Kirchgänger\*innen heissen wir im Vesper-Gottesdienst um 17.00 Uhr herzlich willkommen.